

Gegenkräfte entweder zu verhindern oder wenigstens so zu beeinflussen versucht, daß sie ihr nicht gefährlich werden kann. Aus der Geschichte der Arbeiterbewegung ist dieser Sachverhalt in der Form bekannt, daß die herrschenden kapitalistischen Kräfte mit allen Mitteln die Formierung einer revolutionären Arbeiterpartei bekämpfen, opportunistische Parteibildungen dagegen oft sogar fördern.

Die Notwendigkeit einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse erwächst aus den Bedingungen des Kampfes dieser Klasse.

Erstens verfügt die Arbeiterklasse auf Grund ihrer Lage im Kapitalismus weder über die Mittel und Möglichkeiten, sich die wissenschaftlichen Voraussetzungen zu erarbeiten, die zur Erkenntnis und Verwirklichung ihrer Interessen und geschichtlichen Aufgaben notwendig sind, noch führt ihr spontaner Widerstand gegen die kapitalistische Ausbeutung zur Überwindung der Schranken, die durch die begrenzten Erfahrungen des ökonomischen Kampfes und durch die Vorherrschaft der bürgerlichen Ideologie gezogen sind. Das grundlegende Interesse des Proletariats an der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft wird den Arbeitern zunächst nur in Form bestimmter Teilinteressen bewußt, in denen der Gegensatz zum Kapitalismus partiell wirksam wird.²⁵ Dazu gehört z. B. das Interesse an einem ausreichenden Lohn, an einem gesicherten Arbeitsplatz, an Sicherheit vor Not und Elend, am Schutz der Gesundheit und an Möglichkeiten zur Mitbestimmung in Fragen, die das Arbeitsleben betreffen. Jede Verbesserung in diesen Lebensfragen muß von den Arbeitern schwer erkämpft werden und bleibt auch dann immer bedroht. Einen zentralen Platz nehmen in diesen Kämpfen die Gewerkschaften ein. Doch solange die Arbeiterklasse im Bereich des ökonomischen Kampfes verbleibt und nur auf der Grundlage der hier gewonnenen Erfahrungen Einblick in einige Teilinteressen gewinnt, erfaßt sie nicht die sozialistische Zielstellung ihres Kampfes, vermag sie nicht zu sozialistischem Bewußtsein vorzudringen und zu einer selbständigen politischen Kraft gegenüber der Bourgeoisie und im Kampf aller Klassen zu werden. Die Arbeiterbewegung ist in dieser Form eine spontane Bewegung, die sich zwar auf Grund der Klasseninteressen des Proletariats zum Sozialismus hingezogen fühlt, die aber den Einflüssen der bürgerlichen Ideologie ausgeliefert ist.

Die kommunistische Partei wird im Kampf der Arbeiterklasse nicht nur als Propagandist sozialistischer Ideen wirksam; unter ihrer Führung erhält dieser Kampf politischen, revolutionären Charakter, wird es möglich, das Verhältnis zu anderen Klassen und Schichten und zum kapitalistischen Staat zu erfassen. Nur so gewinnt die Arbeiterklasse den Zugang zu wissenschaftlichen Einsichten in die eigenen grundlegenden Interessen und in die sozialistischen Ziele ihres Kampfes.

Auch in den folgenden Reifestufen verliert die Partei im Kampf der Arbeiterklasse nicht ihre Bedeutung. Mit dem sozialistischen Aufbau, mit den Fortschritten im revolutionären Weltprozeß erweitern sich die Aufgaben der kommunistischen Partei. Im

²⁵ Siehe Karl Marx: Inauguraladresse der Internationalen Arbeiter-Assoziation. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 16, S. 5 ff.